



| Wer sind wir?

Die Bad Nauheimer Gespräche sind ein gesellschaftspolitisches Forum in Frankfurt am Main, getragen von dem vor über 50 Jahren gegründeten „Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.“.

Ziel ist, der interessierten Öffentlichkeit ein Informations- und Diskussionsforum zu bieten, in dem Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft relevante Themen unter sozial- und gesellschaftspolitischen Aspekten vorstellen und diskutieren. Zielgruppe des Vereins ist die an sozial- und gesellschaftspolitischen Themen interessierte Bevölkerung.

Inzwischen haben 160 Veranstaltungen stattgefunden. Die Themen sind weit gefächert und reichen von kindlicher und jugendlicher Aggression über Ernährung und Sport, medizinische und medizinethische Fragestellungen sowie Fragen zur SARS-CoV-2 Pandemie, Cancel Culture oder Zukunft des Gesundheitswesens.

Informationen zu den bisherigen Veranstaltungen, zu den Trägern und Mitgliedern des Vereins entnehmen Sie bitte der Homepage. Dort finden Sie auch die Aufzeichnungen der Veranstaltungen der letzten Jahre.

Auch natürliche und juristische Personen können Mitglied werden.

| So erreichen Sie uns

mit Bus & Bahn:

Vom Frankfurter Hauptbahnhof aus ca. 30 Minuten mit der Straßenbahnlinie 11 Richtung Fechenheim bis zur Haltestelle Schwedlerstraße.

mit dem PKW/Adresse

Haupteingang:
Hanauer Landstraße 152, 60314 Frankfurt

Tiefgarageneinfahrt:
Gegenüber Lindleystraße 8, 60314 Frankfurt

Parkplätze

Kostenfreie Plätze in der Tiefgarage der Landesärztekammer Hessen
(Voranmeldung per E-Mail erforderlich)

| Anfragen und Anmeldung

Um Anmeldung über unsere Homepage www.bad-nauheimer-gespraeche.de/Veranstaltungen wird gebeten (ggf auch per E-Mail)

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.

Hanauer Landstraße 152
60314 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 76 63 50

e-Mail: info@bad-nauheimer-gespraeche.de
www.bad-nauheimer-gespraeche.de

Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos. Sie werden von der LAEKH mit Punkten zertifiziert, Die Inhalte der Fortbildungen sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet, entsprechen den Leitsätzen der BZÄK und der DGZMK und werden ohne Sponsoren durchgeführt. Interessenskonflikte der Veranstalter und der Referenten bestehen nicht.



Veranstaltungen 2026

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.
Gesellschaftspolitisches Forum

Veranstaltungsort:
Landesärztekammer Hessen
Hanauer Landstr. 152 60314 Frankfurt-Ost
– auch online-Teilnahme möglich

Sehr geehrte Damen und Herren,

was macht uns krank und was erhält uns gesund in unserer realen und digitalen Welt?

Wie gelingt eine gesunde Ernährung bei der Vielzahl an – oft hochprozessierten und mit Zusatzstoffen versehenen – Lebensmitteln? Wie können Schadstoffe und Mikroplastik aus Verpackungsmaterialien vermieden werden? Welche der vielen Ernährungsempfehlungen und –diäten sind wirklich gesundheitsfördernd, welche eher schädlich? Diese Fragen sind Thema der Veranstaltung am 27.10.2026.

Digitale Medien haben bereits die Kinderzimmer erobert, mit teilweise erheblichen Folgen für die Entwicklung unserer Kinder. Ein Viertel der Jugendlichen entwickelt einen „riskanten Gebrauch“ und ca. 6% eine Verhaltenssucht mit deutlichen Einschränkungen im Alltag. Aber auch bei Erwachsenen nehmen Spielsucht, Internetsucht und andere digitale Süchte zu. Diesen Problemen, aber auch den Lösungsansätzen widmen wir uns am 05.05. und am 02.06. 2026.

Künstliche Intelligenz (KI) beeinflusst inzwischen unseren Alltag, ohne dass wir es in ihrer Bedeutung wirklich bemerken. KI unterstützt einerseits unsere Bequemlichkeit, birgt aber auch das Risiko der Abhängigkeit und Überwachung. Der Präsident der Bundesärztekammer, Dr. Klaus Reinhardt, betonte 2023, dass der Einsatz von KI in der Medizin eine sorgfältige Abwägung erfordere, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz, Sicherheit und Verantwortung. KI dürfe die menschliche, individuelle und persönliche Fürsorge nicht ersetzen. Er forderte klare Leitlinien für einen vertrauenswürdigen Einsatz von KI in der Medizin. Dieser Aufgabe widmet sich die Deutsche Gesellschaft für medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS). Das komplexe Thema KI in seinen verschiedenen Facetten greifen wir am 17.11.2026 auf.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihr Kommen und die Diskussion mit Ihnen!

Problematischer Medienkonsum im Kindes- und Jugendalter und Lösungsansätze.

Dienstag, 05.05.2026, 19:00 Uhr

▪ **PD Dr. med. Kerstin Paschke,**
Ärztliche Leiterin des Deutschen Zentrums für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Sucht in unserer Gesellschaft – von Cannabis und Lachgas bis zu Internet und Medien

Dienstag, 02.06.2026, 19:00 Uhr

▪ **Dr.med. Mathias Luderer,**
Leiter des Bereichs Suchtmedizin der Universitätsklinik Frankfurt am Main, Drogen- und Suchtbeauftragter der Landesärztekammer Hessen
▪ **Dr. sc. hum. Dipl.-Psych. Klaus Wölfling,**
Leiter AG Spielsucht, Forschung, Lehre, Beratung, Prävention und Therapie (Verhaltenstherapie)
Einrichtungsleitung der Therapeutischen Gemeinschaft Jenfeld der Alida Schmidt-Stiftung, Hamburg

Tipps für gesunde Ernährung und zur Vermeidung von Schadstoffen

Dienstag, 27.10.2026, 19:00 Uhr

▪ **Prof. Dr. Bernhard Watzl,**
Ökotrophologe, Past-Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (2022-2025)
▪ **Prof. Dr. Gunter P. Eckert,**
Lebensmittelchemiker und Fachpharmakologe DGPT,
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Ernährungswissenschaft der Universität Gießen

Künstliche Intelligenz im Alltag und in der Medizin - Chancen und Risiken

Dienstag, 17.11.2026 19:00 Uhr

▪ **Univ.-Prof. Dr. habil. Andreas J. W. Goldschmidt,**
Leiter der Präsidiumskommission Ethik der Fachgesellschaft Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS)
▪ **Prof. Dr. Gerd Gigerenzer,**
Psychologe, Direktor des Harding-Zentrums für Risikokompetenz. Direktor em. am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Moderation Prof. Dr. med. Ursel Heudorf, Bad Nauheimer Gespräche e.V.

Veranstaltungsort: Landesärztekammer Hessen, Hanauer Landstraße 152, Frankfurt am Main
Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in Präsenz statt, auch eine online-Teilnahme ist möglich.

